

Der Samstag begann bereits um 8 Uhr mit einem ausführlichen Briefing, in dem intensiv auf die Flughistorie der einzelnen Teilnehmer und ihr jeweiliges Gerät eingegangen wurde. Dabei hat Dani spontan Sigma 9 Piloten oder Leute mit "supertollen Flügeln" wie dem Team 5 Schirm ins Herz geschlossen. Die Liste der bevorzugt behandelten hat er aber am Tag 1 noch einmal deutlich erweitert, doch dazu mehr später.

Danis lebhafter Vortrag zu Aerodynamik und grundsätzlichen Funktionsweise des Gleitschirms hat uns immer wieder deutlich gemacht, wie komplex unser Flügel ist und wie wenig wir davon wissen. Und er hat uns mehrfach die Bedeutung des laut gebrüllten dynamischen Whaaaammmm beim Bremsenensatz verdeutlicht. Spätestens da waren auch die früh morgens Angereisten wieder voll bei der Sache.

Um 11 Uhr ging es dann nach Ausgabe der Funkis, der Schwimmwesten und der Popel (Schwimkörper für den Rettungscontainer) gegen Zahlung eines Bescheidenen Entgelts per Charterbuss - der Fahrer war dem Fahrstil nach ein Verwandter von Nicki Lauda - zum Startplatz hoch. Die Temperaturen waren da schon jenseits der 30 Grad - auch am Startplatz war es mörderheiß! Auf dem Startplatz ging es dann geordnet raus zum ersten Flug mit Manövern.

Dabei hat Dani am Funk dann zunehmend motivierend eingegriffen und die um Spannung bemühten Piloten zusätzlich ins Herz geschlossen. So gab es Starts mit Massivverknotern die trotz Stop-Stop-Stop munter starteten, es gab Leute die Richtungen nicht kennen und freundlich gemeinte Aufforderungen ebenso ignorierten wie laut gebrüllte Flüche und es gab Ozone Delta Piloten, die bereits beim ersten Flug perfekte Vollzerstörer beherrschten. Die Flüge funktionierten aber alle sicher, keiner ging ins Wasser und alle freuten sich über die lebhafteste direkte Schweizer Höflichkeit des Trainers. Zwischendurch durften wir noch lernen, das der üppige Obolus beim Busfahrer nur für die erste Fahrt war. Jede weitere kostete auch nochmal 12 € - räuberisches Bergvolk! Beim abendlichen Debriefing hat Dani dann maximales Motivationstalent gezeigt:

- Dir gebe ich nur einen Rat, kauf die ein neues Gurtzeug oder einen neuen Schirm oder am besten beides, dann überlebst du den Sport.
- Sigma 9 Pilot aber nicht in der Lage einen vernünftigen Start zu machen. Ja Herrgottssack willst du dich umbringen?
- Wenn du dich umbringen willst, dann komm runter und ich geb dir ne Knarre, aber nicht in der Luft solange ich dafür verantwortlich bin!



Gut, das Bierchen am Abend haben sich trotz der Grübeleien über das eigene fliegerische Können alle schmecken lassen. Und der See hat bei diesem Wetter zu einem erfrischenden Bad geradezu gezwungen.

Der Tag 2 begann wie schon der Vortag mit einem Briefing zu den zu fliegenden Manövern. Und heute waren alle maximal wach und konzentriert. Große Ohren anlegen und abspiralen mit 15 m/s, B-Stalls, 70% Klapper halten und gerade aus fliegen und sogar die Gegenkurven kontrolliert abfliegen, ja sogar Fullstalls und erste Satts fliegen - all das hat gut funktioniert und Dani beeindruckte mit präziser Analyse und exakten Kommandos. Auch die Retterwürfe einiger Badewilligen haben perfekt funktioniert und waren für die zahlreichen knapp bekleideten schweizer Mädchen am Seeufer - es hatte wieder über 35 Grad - die Sensation. Danach war auch klar, warum im wesentlichen ältere Herren von dieser Übung Gebrauch machten und sich die Gelegenheit nicht nehmen ließen, ihre frisch gebadeten Astralkörper zu präsentieren.

Das Fazit aller war - trotz anfänglich leichter Irritation über Danis erfrischend direkte und ehrliche Art - bei allen: Es hat sich gelohnt. Wir haben viel über unser Gerät, unsere Angst und unser Umgehen damit gelernt. Und glaubt mir, es ist echt kein Problem auch einen 70% Klapper zu beherrschen und weiter gerade aus zu fliegen wenn man Danis Rat folgt: "Ihr müht euch den Schirm alleine, ihr müht visualisier und luege was macht, das mir das alles fühl chaotisch dumm Gschwätz!"

Ich kann nur allen Vereinskollegen empfehlen dieses unkonventionelle Training bei Dani Loritz einmal mit zu machen - es ist sein Geld wert! Ich für mich bin sicher es war nicht das letzte Mal, ich habe noch Luft nachoben in meiner Performance - das hat mir Dani klar gezeigt!

Schöne Grüße
Michael Class